

Kommentar zu: **„Lörrach Studie zu Tramverlängerung nach Lörrach“** OV 03.05.2018

Die Verwaltung setzt Maßstäbe über eine Studie zur Machbarkeit der Tramverlängerung nach Lörrach Stadt und gibt somit die Richtung preis, welche ohne Widerspruch des Gemeinderates klären soll, inwieweit die Zukunft des mobilen Lörrach bestenfalls gesteuert werden soll und kann.

„Ulrich Lusche (CDU): „Ich bin sehr verblüfft darüber, dass Lörrachs Verwaltung die Stadträte quasi schon jetzt darüber in Kenntnis setzt, dass sie der Studie zustimmen werden.“ (OV 02.05.2018)

Die Verwaltung unter Führung mit OB Jörg Lutz sowie der neuen Bürgermeisterin Neuhöfer-Avdic haben, so drängt sich der Gedanke unter den Bürgern auf, sich vernunftbegabt und weitsichtig über Jahrzehnte, weit über den Tellerrand hinaus gebeugt, um Lörrach auf alle Eventualitäten auf Herz und Nieren zu prüfen, damit Lörrach wie auch immer für die nächsten Jahrzehnte gerüstet, allen Gegebenheiten zum Trotz auf gesunden Bahnen fahren und Gehen kann.

Schon jetzt formiert sich ein gewisser, zwar noch zögerlicher Enthusiasmus als Vorfreude unter den Lörracherinnen und Lörrachern, da sich eine Erneuerung und Dynamisierung spürbar regt, wie es in Lörrach seit Jahrzehnten nicht der Fall war. Viele Mächte, Kräfte und Verhinderer haben die Lörracher Entwicklung bis 02.Oktober 2014 gehemmt, ja behindert.

Ab diesem Datum wurde die Saat mit dem Namen „GESTALTEN“ in fruchtbaren Boden gesät – und sie wächst und wächst – auch wenn es noch einige im erlauchten Rund des Gemeinderates nicht wahrhaben wollen. Den ewigen Zauderern und negativ denkenden Unwissenden rate ich dem Phänomen Bewusstsein freien Raum zu geben – sich von den Visionären und ihrem starken Intellekt inspirieren zu lassen, denn eine Stadt mit fast 50000 Einwohnern, und ihrer geographischen Ausdehnung im Jahr 2018 schon fast an die Grenze stoßend, braucht eine politisch verantwortlich agierende Verwaltung, welche Lörrach über Jahrzehnte zu planen in der Lage ist. Da hilft kein „wir sind im Grundsatz eher skeptisch bzw. die (die Tram) hätte einen deutlichen Einfluss auf eine funktionierende S – Bahn (Kurfeß, Grüne – Beweise fehlen immer noch). Wer solche Aussage akustisch den Medien freigibt, hat seine Hausaufgaben sehr schlecht gemacht. Eine, meiner Ansicht nach dringend notwendige Tram über Lörrach hinaus bis Haagen sichert Lörrach über die nächsten Jahrzehnte eine sorgenfreie Zukunft, auch wenn die Investitionen hoch sind: Nur über ein Jahrzehnt zu philosophieren ist ein Fehler. Faktoren – Bevölkerungswachstum, neue Industrien – generelle veränderte Branchenbereiche in Gewerbe, sowie technische Veränderungen im digitalen Wachstum – wachsender Dienstleistungssektor, unter Berücksichtigung des Fahrenden Verkehrs usw. verändern Lörrach in den nächsten Jahrzehnten und lassen keine engen Sichtweisen zu.

Man sollte die Chance ergreifen, wenn die Partner – Bund, Land, Kommunen und unsere Nachbarn in der Schweiz willens sind, ins Boot zu steigen. Der mindestens ein Jahrzehnt gekämpfte und mit viel Herzblut immer wieder geforderte Einsatz der IG Verkehr unter Natali Fessmann und deren Mitstreiter, haben mit einer kostenfreien Studie über die Machbarkeit - und der möglichen Tramtrasse, ihre Liebe und ihren Schweiß vergossen, damit dieser Tag kommt, der nun durch eine neue Verwaltung, in einer neuen Zeit, mit neuem zielgerichtetem und zielorientierten Geist zu gestalten, diese ersehnte Spitze bildet und zumindest prüft, was die Gelehrten sagen. Es darf kein NEIN kommen, das die Ansichten und Einsichten des Gemeinderates und der Verwaltung wieder trennt. Es muss an einem Strang gezogen werden, um dieses Thema einer Bestimmung zuzuführen. Die Wahlen haben, auch wenn nicht im Kern wertig wie es hätte sein sollen, einen Auftrag erteilt, nun heißt es für den Gemeinderat sich an die Pflichten zu erinnern welche sie mit ihrem Amt angetreten sind, für Lörrach und die Menschen die besten Wege und Entscheidungen zu suchen. Da haben Selbstprofilierung nichts auf dem Ratstisch verloren.

Danke Verwaltung – Danke Herr Oberbürgermeister Lutz – Danke Frau Bürgermeisterin Neuhöfer-Avdic. Lörrach und ihre Bürger - auch Ihre Bürger haben es verdient.

Mit freundlichen Grüßen
Karlheinz Breuer